

LANiS–Admin-Modul Version 3.2.3 - März 2005



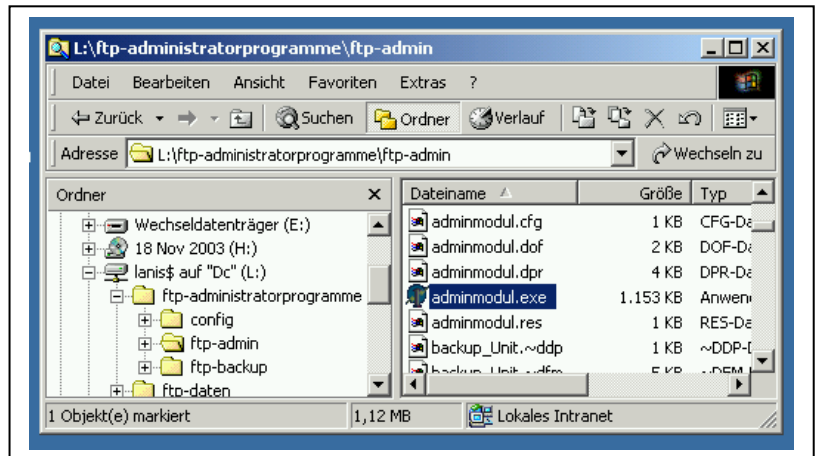
Das Admin-Modul dient administrativen Zwecken. Es ermöglicht das Anlegen und Pflegen von User-Daten, Ändern von Passwörtern, Sichern von Datenbeständen u.v.m.

Die Funktionen des LANiS-Admin-Moduls

Um mit dem LANiS-Admin-Modul arbeiten zu können, muss man sich an einem Client oder am Server als Lanis-Administrator anmelden.

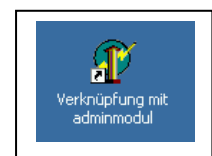
Benutzername: **lanisadmin**
Kennwort:

Im Windows-Explorer erhält man eine Freigabe auf das LANiS-Verzeichnis. Das LANiS-Verzeichnis erhält bei einer Standardinstallation den Laufwerksbuchstaben **L:**.

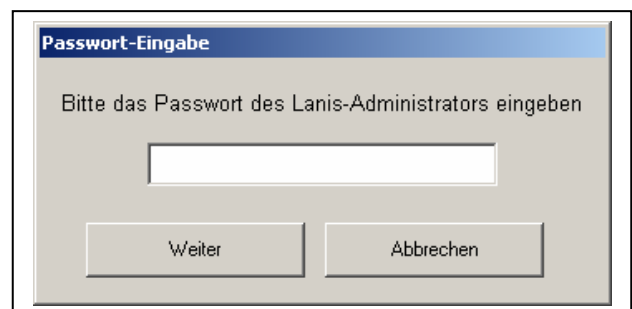


Im Verzeichnis **L:\ftp-administratorprogramme\ftp-admin** findet man das Programm **adminmodul.exe**. Über die rechte Maustaste kann man sich eine Verknüpfung mit dem Programm auf dem Desktop anlegen.

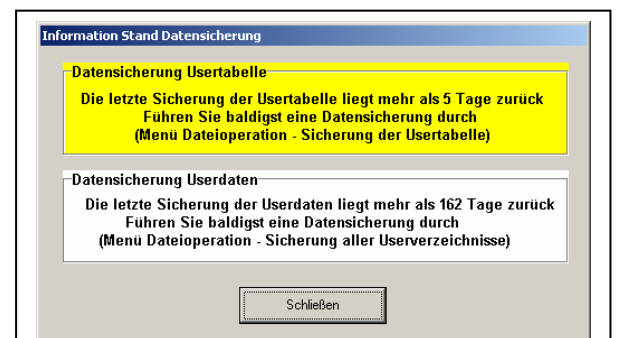
Durch Doppelklick auf das Icon startet das LANiS-Admin-Modul.



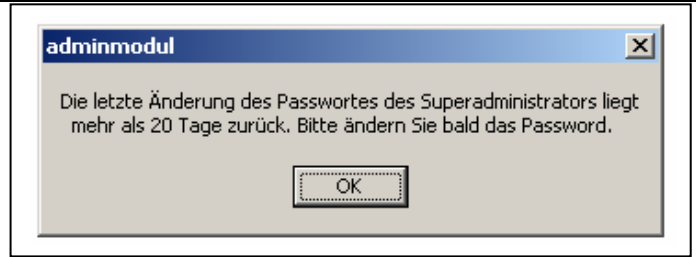
Im ersten Schritt muss sich der Benutzer gegenüber dem Programm mit der Angabe eines Passwortes authentifizieren. Gibt man das Passwort des Lanisadmins ein, so können alle Verwaltungsaufgaben zum Benutzermanagement bearbeitet werden. Mit der Eingabe des Superadmin-Passwortes stehen darüber hinaus auch weitere Administrationsfunktionen (z.B. für die Clientkonfiguration) in dem Menü Administration zur Verfügung



Nach dem Start des Admin-Moduls erfolgt zunächst ein Hinweis zum Stand der Datensicherung



Falls Sie sich als Superadministrator anmelden, werden Sie in regelmäßigen Zeitanständen aufgefordert, das Passwort des Superadmins zu ändern. Dies kann im Menü Administration erfolgen



Im nächsten Schritt kann die aktuelle Datenbank mit allen Benutzern eingelesen werden. Dies geschieht durch Drücken des Buttons in dem Begrüßungsbildschirm.



Nach einer Erstinstallation von LANiS sind drei Test-User in der Datenbank vorhanden.

Die folgende Grafik zeigt einen Blick auf die Datenübersicht einer schon eingerichteten Schule.

Username	Passwort	Vorname	Nachname	Geburtstag	Klasse	Gruppe	Quota	Recht
benedikt.casparw	15091988	benedikt	casparw	15.09.1988	000008r2	schüler	0	a
rabia.carrum	02021988	rabia	carrum	02.02.1988	000009h2	schüler	0	a
eyup.samed.car	26081991	eyup.samed	car	26.08.1991	000005f1	schüler	0	a
andrei.capros	09041986	andrei	capros	09.04.1986	000010g3	schüler	0	a
anna.cap	anna	anna	cap	26.04.1991	000007g1	schüler	0	a
sören.canenbley	21071986	sören	canenbley	21.07.1986	000011t4	schüler	0	a
lars.canenbley	10051988	lars	canenbley	10.05.1988	000010g2	schüler	0	a
miki.campo	18031989	miki	campo	18.03.1989	000008h1	schüler	0	a
sabrina.cali	28111986	sabrina	cali	28.11.1986	000011t1	schüler	0	a
lorenza.cali	15041985	lorenza	cali	15.04.1985	000012t1	schüler	0	a
gianluca.cali	02111989	gianluca	cali	02.11.1989	000008g2	schüler	0	a
filipe.calheiros	11021985	filipe	calheiros	11.02.1985	000012t4	schüler	0	a

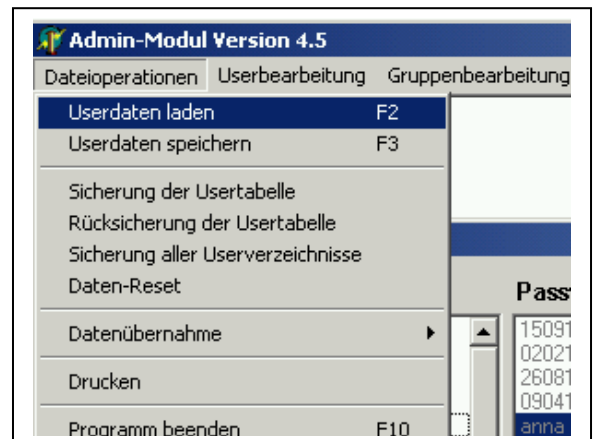
Menü Dateioperationen

Userdaten laden

Die Userdatei wird von der Festplatte in den Arbeitsspeicher geladen.

Standard-Pfad der Userdatei:

L:\ftp-server\pftpusers12.usr



Userdaten speichern

Die im Arbeitsspeicher befindliche Userdatei wird auf die Festplatte gespeichert. Bei dieser Speicherung werden vorgenommene Änderungen am Datenbestand gesichert. Der FTP-Server greift auf diese Datei zu, Änderungen werden spätestens nach einem Aktualisierungsintervall von 10 Minuten vom FTP-Server übernommen.

Standard-Pfad der Userdatei: ***L:\ftp-server\ftpuser12.usr***

Die Userverzeichnisse, die mit Passwort geschützten Homelaufwerke, bleiben bei der Aktion unberührt. Home-Verzeichnisse für neue User werden automatisch angelegt.

Sicherung der Usertabelle

Mit dieser Aktion kann eine Sicherung (Backup) der Usertabelle erstellt werden. Dies ist vor Eingriffen und Änderungen der Userdaten empfehlenswert. Mit dieser Datei können die Benutzerdaten (Usertabelle) nach einem Systemfehler wieder hergestellt werden. Die Userverzeichnisse, die mit Passwort geschützten Homelaufwerke, bleiben bei der Aktion unberührt.

Vorgabe: ***L:\LANiS\ftp-administratorprogramme\ftp-backup\datum.bak***

Rücksicherung der Usertabelle

Mit der Rücksicherung kann man die Usertabelle mit Hilfe einer älteren Version wieder herstellen bzw. ersetzen. Dazu muss allerdings eine Datensicherung (Backup) bestehen, die zuvor mit dem Menüpunkt „Sicherung der Usertabelle“ erstellt wurde.

Die Rücksicherung kann nur mit dem Passwort des Lanisadmins oder des Superadmins erfolgen.

Wichtig: Nach erfolgter Rücksicherung der Usertabelle steht diese dem FTP-Server noch nicht sofort zur Verfügung! Der FTP-Server liest im Abstand von 10 Minuten die Datentabelle ein, im ungünstigsten Fall kann es daher 10 Minuten dauern, bis die rückgesicherte (wieder hergestellte) Usertabelle von dem FTP-Server eingelesen wird.

Die Userverzeichnisse bleiben bei der Aktion unberührt.

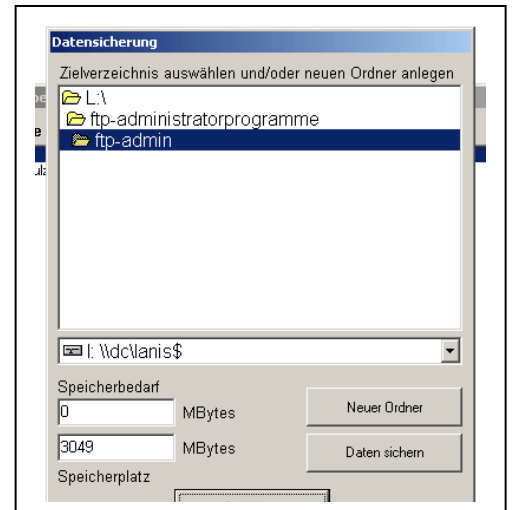
Sicherung der Userverzeichnisse

Die Userverzeichnisse enthalten die persönlichen Daten bzw. Dateien der LANiS-Benutzer (User). Wenn LANiS von vielen Schülern (Usern) genutzt wird, können die Userverzeichnisse zusammen eine beträchtliche Datenmenge enthalten.

Vorgabe für die Userverzeichnisse:

L:\LANiS\ftp-daten\vorname.nachname

Mit „Sicherung der Userverzeichnisse“ werden alle Userverzeichnisse der User gesichert, d.h. es wird eine vollständige Sicherungskopie aller User-Verzeichnisse angelegt.



Die Auswahl eines Ordners oder das Anlegen eines Neuen Ordners als Ziel ist möglich.

Daten-Reset

Daten-Reset löscht alle **Userdaten aus der Usertabelle.**

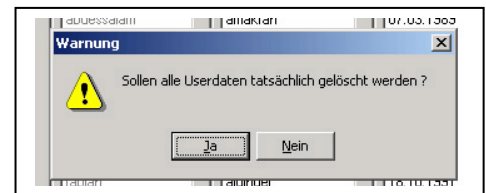
: **L:\ftp-server\ftpuser12.usr**

Daten-Reset löscht ebenfalls alle Userverzeichnisse, d.h. die **Home-Verzeichnisse mit den Userdaten**, somit gehen alle Daten verloren.

Der Befehl wird nur nach Eingabe des Superadmin-Passwortes ausgeführt.

Vor einem Reset sollte auf jeden Fall zwei Dinge erfolgen:

- Sicherung der Usertabelle (mit den Userdaten)
- Sicherung der Userverzeichnisse

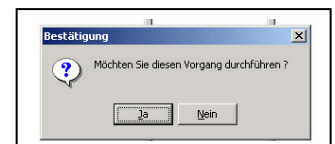
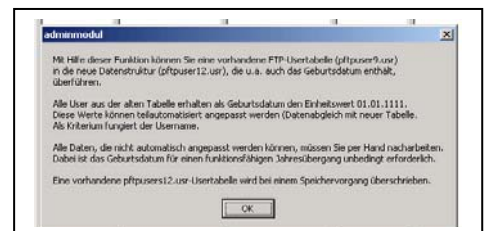


Datenübernahme

Mit Datenübernahme kann eine alte Version der Userdatei (ftpuser9.usr) in die LANiS-Umgebung übernommen werden.

Die Userdatei pftpusers9.usr enthält keine Geburtsdaten der User.

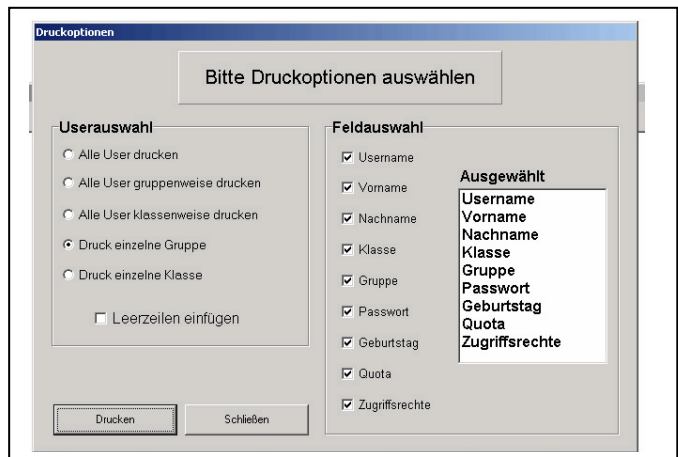
Bei der Datenübernahme wird für jeden übernommenen User das Geburtsdatum 01.01.1111 erzeugt. Es kann dabei vorkommen, dass nicht alle User automatisch übernommen werden. Diese müssen per Hand nachbearbeitet werden.



Drucken

Drucken ermöglicht einen Ausdruck aller Userdaten auf dem Standarddrucker. Hierbei wird die Usertabelle gedruckt, die sich im Arbeitsspeicher befindet.

Der Ausdruck kann auch nach Klassen oder Gruppen erfolgen.



Programm beenden

Hier wird das Admin-Modul beendet. Falls man Veränderungen in der Usertabelle vorgenommen hat, wird man an eine Speicherung erinnert, sofern sie noch nicht durchgeführt wurde. Antwortet man mit „Ja“, wird die im Arbeitsspeicher befindliche Userdatei auf die Festplatte gespeichert. Bei dieser Speicherung werden vorgenommene Änderungen am Datenbestand gesichert.

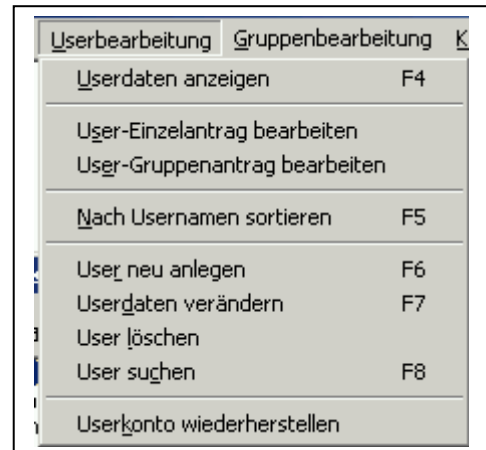
Der FTP-Server greift auf diese Datei zu, Änderungen werden spätestens nach einem Aktualisierungsintervall von 10 Minuten vom FTP-Server übernommen.

Standard-Pfad der Userdatei: ***L:\ftp-server\ftpuser12.usr***

Menü Userbearbeitung

Userdaten anzeigen

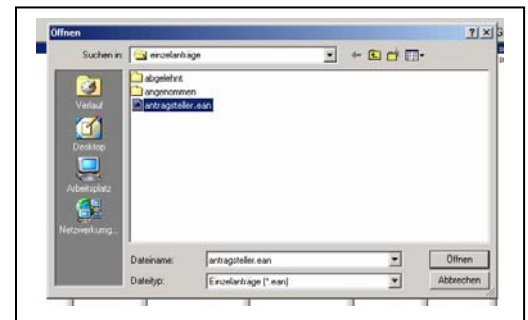
Die Tabelle mit der Datenübersicht wird auf dem Bildschirm angezeigt.



User-Einzelantrag bearbeiten

Hiermit können Einzelanträge von Schülern bearbeitet werden. Ein Antrag ist der Wunsch nach Anlage und Freigabe eines neuen User-Verzeichnisses. Der Antrag wird von einem Client aus gestellt. Der Lanis-Administrator kann einen solchen Antrag genehmigen oder ablehnen. Für jeden Antrag wird eine Datei in das folgende Verzeichnis geschrieben.

L:\ftp-schülerprogramme\einzelanträge



Mit „Daten prüfen“ wird geprüft, ob die Eingaben korrekt sind.

Mit „Antrag genehmigen“ werden drei Aktionen durchgeführt:

- der Antragsteller wird in die Usertabelle aufgenommen
- es wird ein Userverzeichnis erstellt
- der Antrag wird in das folgende Verzeichnis verschoben

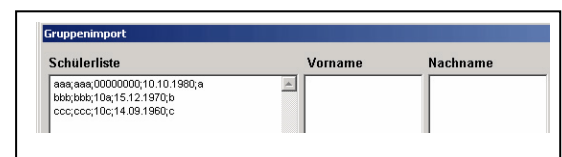
L:\ftp-schülerprogramme\einzelanträge\angenommen

User-Gruppenantrag bearbeiten

Ein Lehrer kann für eine Gruppe von Schülern einen Antrag stellen.

Genauere Informationen dazu findet man in der Beschreibung des Lehrer-Moduls.

Der gestellte Gruppenantrag befindet sich im Verzeichnis

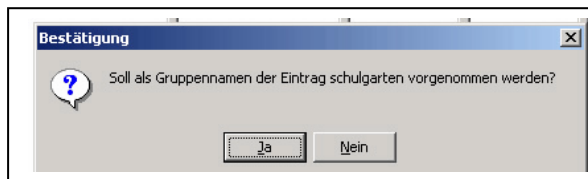


L:\LANIS\ftp-lehrerprogramme\gruppenanträge

Nach der Auswahl der Antragsgruppe wird ein Fenster mit den Daten aller Antragssteller geöffnet.

Hat man als Gruppenname nicht *Lehrer* oder *Schüler* eingegeben, sondern z.B. VHS-Kurs, so werden alle User der neuen Gruppe VHS.Kurs zugeordnet.

Für alle Antragsteller wird ein Userverzeichnis erstellt.



Nach Usernamen sortieren

Die Usertabelle im Speicher wird alphabetisch sortiert und neu in dem Datenübersichtsfenster angezeigt.

User neu anlegen

Hier kann ein neuer User in die Usertabelle aufgenommen werden. Nach Auswahl der Funktion erscheint eine Eingabemaske auf dem Bildschirm. Hier werden alle erforderlichen Informationen über den neuen User eingetragen.

Für den neuen User wird ein Home-Verzeichnis angelegt.

Userdaten verändern

Hier kann man die Daten eines bereits bestehenden Users ändern. Nach der Auswahl des Users erscheint die gleiche Eingabemaske wie beim Anlegen eines neuen Users (User neu anlegen).

Wird der Name des Users geändert, so wirkt diese Änderung auch auf den Namen des User-Homeverzeichnisses. Falls der Ordner nicht umbenannt werden kann, muss die Änderung durch den Administrator per Hand geschehen.

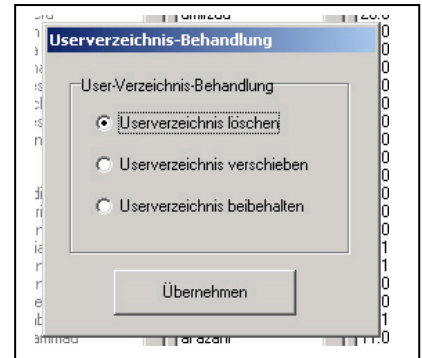
Der Windows-Explorer öffnet die Userverzeichnisse über den Menüpunkt > > [Verzeichnisoperationen/Userverzeichnisse einsehen](#)

User löschen

Hier wird ein User aus der Usertabelle gelöscht.

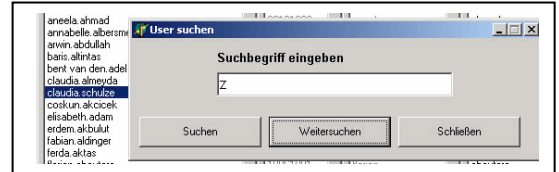
Wählt man die Option „Userverzeichnis verschieben“, so wird das Userverzeichnis mit den persönlichen Dateien in das folgende Verzeichnis verschoben

L:\LANiS\ftpadmin__olddata\vorname.nachname



User suchen

In der Usertabelle kann nach Teilen eines Vor- oder Nachnamens gesucht werden.



Userkonto wiederherstellen

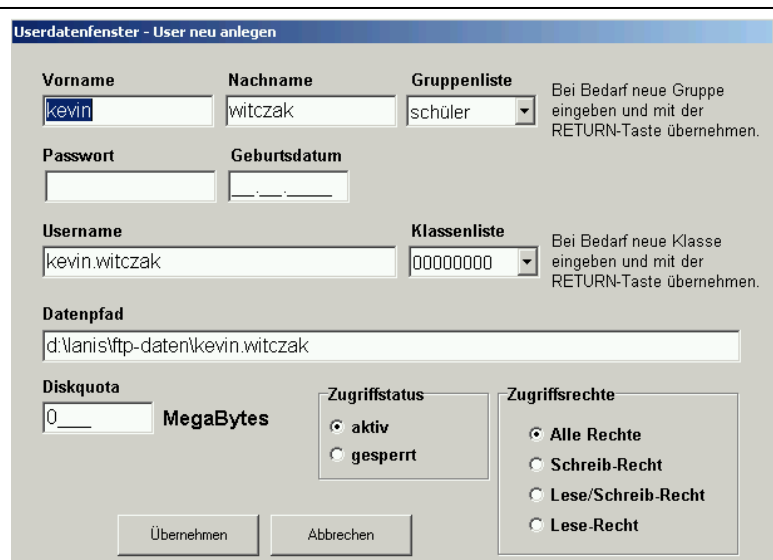
Mittels dieser Funktion ist es möglich, das Verzeichnis und die Daten eines gelöschten Users wieder herzustellen. Voraussetzung dafür ist, dass das Userverzeichnis beim Löschvorgang nicht gelöscht sondern verschoben wurde.

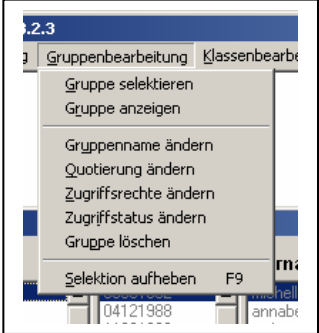
In einer Listbox werden alle Verzeichnisse angezeigt, die sich in dem Bereich `_deleted_users` im Ordner `ftp-admin` befinden. Dort kann ein Verzeichnis ausgewählt werden. Ab dieser Programmversion (3.2.3) werden in den Verzeichnissen, die beim Löschvorgang verschoben wurden, die user-spezifischen Daten in einer Textdatei mit dem Namen `userdaten.dat` hinterlegt. Ist diese Datei vorhanden, so erfolgt die Datenwiederherstellung vollkommen automatisch.



Fehlt diese Datei (Löschvorgänge aus früheren Programmversionen) so wird das Verzeichnis wieder hergestellt und es wird dann in die Maske zur Neuanlage eines Benutzers umgeschaltet.

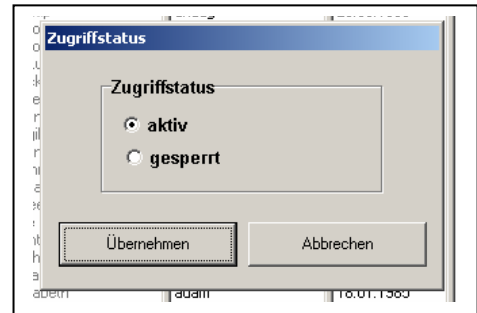
Fehlende Daten müssen hier ergänzt werden.



Menü Gruppenbearbeitung	
	<p>Die Anzahl der Gruppen sollte so klein wie möglich gehalten werden. Für den normalen Gebrauch sind die zwei Standardgruppen schüler und lehrer völlig ausreichend.</p> <p>Zusätzlich könnte man für schulfremde Personen z.B. die Gruppe Besucher anlegen.</p> <p>Wichtig:</p> <p>Ändern Sie bitte auf keinen Fall die Bezeichnungen der beiden Standardgruppen schüler und lehrer, da wichtige Programmfunktionen im Lehrer- bzw. Schülermodul an diese Bezeichnungen gekoppelt sind.</p> 
	<p><u>Gruppe selektieren</u> Hier kann man eine Gruppe auswählen, deren Rechte bzw. Eigenschaften man ändern möchte. Die Mitglieder der gewählten Gruppe werden in der Datenübersichtstabelle angezeigt.</p>
	<p><u>Gruppe anzeigen</u> Hier werden alle Mitglieder der vorher gewählten Gruppe angezeigt. Die Mitglieder der gewählten Gruppe werden in der Datenübersichtstabelle angezeigt.</p>
	<p><u>Gruppenname ändern</u> Ändern des Gruppennamens (Dies ist bei den Standardgruppen schüler und lehrer nicht möglich.)</p>
	<p><u>Quotierung ändern</u> Ändert für alle User dieser Gruppe die Größe des verfügbaren Speicherplatzes. Ein Wert von 0 gibt an, das der User keiner Speicherplatzbeschränkung unterliegt.</p>
	<p><u>Zugriffsrechte ändern</u> Ändern der Zugriffsrechte einer Gruppe. ES werden hierbei die Rechte auf die Verzeichnisse der Gruppenmitglieder gesetzt. Folgende Rechte sind möglich: a=alle Rechte, w=schreiben, rw=lesen/schreiben, r=nur lesen</p>

Zugriffstatus ändern

Alle Userkonten der selektierten Gruppe können mit dieser Funktion deaktiviert oder aktiviert werden.

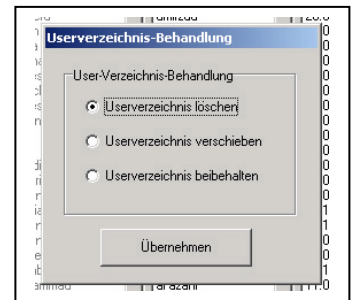


Gruppe löschen

Löscht alle Mitglieder einer gewählten Gruppe und deren Datenverzeichnisse aus der Usertabelle.

Wählt man die Option „Userverzeichnis verschieben“, so werden die Userverzeichnisse mit den persönlichen Dateien der zu löschenden User in das folgende Verzeichnis verschoben

L: \LANIS\ftpadmin__olddata\vorname.nachname



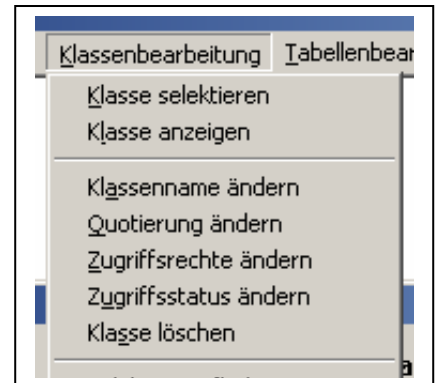
Selektion aufheben

Gruppenwahl rückgängig machen und alle User anzeigen.

Menü Klassenbearbeitung

Jeder Schüler gehört in eine Klasse, diese Zugehörigkeit wird beim Anlegen eines Users oder beim Tabellenimport festgelegt.

Mit den Funktionen aus diesem Menü können die Eigenschaften und Rechte der User einer Klasse klassenweise geändert werden.



Klasse selektieren

Hier wird die Klasse ausgewählt.

Nach der Auswahl der Klasse werden Informationen über alle Schüler der gewählten Klasse in der Datenübersicht angezeigt.

Klasse anzeigen

Hier werden alle Schüler der vorher ausgewählten Klasse angezeigt.

Klassenname ändern

Hier wird der Name der Klasse geändert. Die Änderung wird nach dem Speichern in die Userdatei übernommen.

Quotierung ändern

Hier wird der maximal verfügbare Festplattenspeicherplatz pro Schüler zugewiesen. Die Quotierung „0“ erlaubt eine unbegrenzt große Datenmenge für jeden Schüler der Klasse.

Zugriffsrechte ändern

Hier können Zugriffsrechte für die Schüler der gewählten Klasse geändert werden.

a=alle Rechte
w=schreiben
rw=lesen/schreiben
r=lesen

Zugriffsstatus ändern

Alle Userkonten der selektierten Gruppe können mit dieser Funktion deaktiviert oder aktiviert werden.

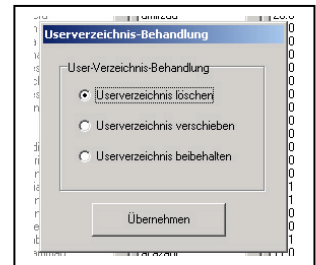
Klasse löschen

Die Funktion löscht alle Schüler der ausgewählten Klasse aus der Userdatei.

Ebenso werden alle User-Verzeichnisse der betreffenden Schüler gelöscht. Somit gehen alle Daten verloren.

Wählt man die Option „Userverzeichnis verschieben“, so werden die Userverzeichnisse mit den persönlichen Dateien in das folgende Verzeichnis verschoben

L:\LANiS\ftpadmin__olddata\vorname.nachname

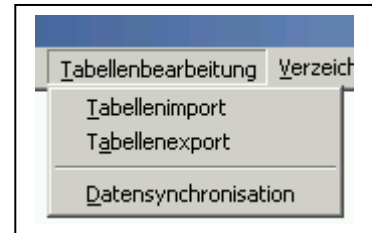


Selektion aufheben

Klassenwahl rückgängig machen. In der Datenübersichtstabelle werden wieder alle Schüler der Schule angezeigt.

Menü Tabellenbearbeitung

Die Funktionen in diesem Menü ermöglichen es, größere Datenmengen (Schüler- bzw. Lehrerlisten) mit geringem Aufwand in das LANiS-System einzupflegen. Weiterhin können Listen generiert und exportiert werden. Mit der Funktion „Datensynchronisation“ werden die Schülerdaten auf eine aktuelle Schülerliste (z.B. zu Beginn eines neuen Schuljahres) umgesetzt.

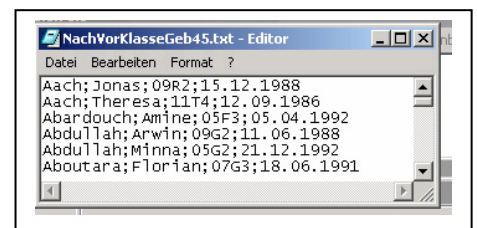


Tabellenimport

Mit Tabellenimport kann eine Usertabelle neu aufgebaut bzw. ergänzt werden

Bei der Ausführung der Funktion Tabellenimport werden die Daten aus einer Textdatei eingelesen. Für jeden Benutzer wird ein Userverzeichnis angelegt. Für jeden Benutzer wird ein Passwort generiert.

Eingelesen wird eine Text-Datei, die Usernamen müssen im Format **Nachname;Vorname;Klasse;TT.MM.JJJJ** vorliegen



Auswahl der entsprechenden Textdatei

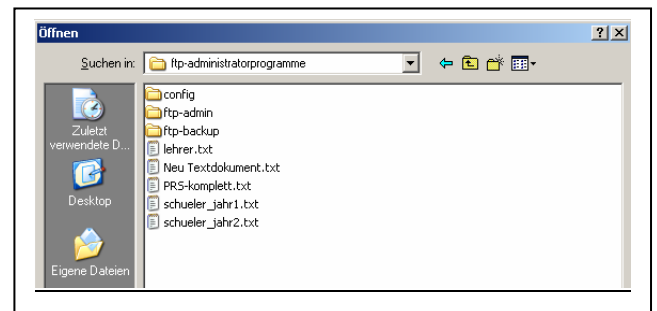


Tabelle nach dem Einlesen

Schülerliste	Vorname	Nachname	Klasse	Geburtstag	Passwort	Fehlerkommentar
anders,michael;0615;13.11.1992						
asch,jonas;09215;12.1988						
asch,jonas;10205;11.1988						
asch,theresa;114;2.9.1986						
asch,theresa;124;12.09.1986						
abarouch,amine;0513;05.04.1992						
abdulkarim;05g2;11.06.1985						
abdulkarim;05g2;21.12.1992						
aboutara,florian;07g3;18.06.1991						
adam,elsabeth;13;18.01.1985						
adamos,janis;136;09.07.1984						
adamos,katharina;10g1;13.11.1987						
adelbert,van der;06g1;26.09.1991						
adrian,tine;136;18.12.1983						
ahmed,ameela;0615;08.10.1990						
ahmad,nalia;08h2;20.09.1988						
ahmad,samra;06h1;06.08.1992						
ahmadyar,uzma;113;14.10.1986						
ahmed,pagla;08h2;14.01.1987						
aiello,janina;05g2;03.10.1992						
akbulut,erdem;05h2;10.06.1992						
akiceli,coskun;08h2;15.09.1986						
akdog,yakup;08h1;20.09.1990						
denk,simone;08h1;23.11.1987						
denk,simone;08h1;03.11.1987						
akdog,yakup;10g4;29.08.1998						
aktas,ferid;115;10.12.1986						
aktas,selin;05h4;12.07.1992						
al-azzani,ali;05h3;14.05.1992						
al-azzani,mohammed;08h1;11.08.1988						
albersmeyer,annabelle;05g4;04.12.1986						
albrecht,michelle;06g3;06.06.1992						

Schülerzahl: 52
Fehlerzahl:

Tabelle öffnen (1) Daten umwandeln (2) Passworte generieren (3) Daten prüfen (4) Daten übergeben (5) Schließen

Datenübersicht im Hauptfenster nach der Datenübergabe

Auswahl	Passwort	Vorname	Nachname	Geburtstag	Klasse	Gruppe	Quota	Recht	Status
alle User									
<input type="checkbox"/>	06061992	michelle	albrecht	06.06.1992	0000093	schüler	0	a	aktiv
<input type="checkbox"/>	04121988	annabelle	albersmeyer	04.12.1988	00000934	schüler	0	a	aktiv
<input type="checkbox"/>	11091989	mohammad	al azani	11.09.1989	0000081	schüler	0	a	aktiv
<input type="checkbox"/>	14051992	ali	al azani	14.05.1992	0000093	schüler	0	a	aktiv
<input type="checkbox"/>	12071992	selin	aktas	12.07.1992	0000094	schüler	0	a	aktiv
<input type="checkbox"/>	10121986	ferda	aktas	10.12.1986	0000113	schüler	0	a	aktiv
<input type="checkbox"/>	23081988	yakup	akdag	23.08.1988	0000104	schüler	0	a	aktiv
<input type="checkbox"/>	03111987	simone	denk	03.11.1987	0000091	schüler	0	a	aktiv
<input type="checkbox"/>	23111987	simone	denk	23.11.1987	0000091	schüler	0	a	aktiv
<input type="checkbox"/>	29081990	yakup	akdag	29.08.1990	0000091	schüler	0	a	aktiv
<input type="checkbox"/>	15091986	coskun	akcicek	15.09.1986	0000092	schüler	0	a	aktiv
<input type="checkbox"/>	10061992	erdem	akbulut	10.06.1992	0000092	schüler	0	a	aktiv
<input type="checkbox"/>	03101992	janina	aislo	03.10.1992	0000092	schüler	0	a	aktiv
<input type="checkbox"/>	14011987	sagib	ahmed	14.01.1987	0000092	schüler	0	a	aktiv
<input type="checkbox"/>	14101986	ussnia	ahmadyar	14.10.1986	0000113	schüler	0	a	aktiv
<input type="checkbox"/>	06081992	samrah	ahmad	06.08.1992	0000081	schüler	0	a	aktiv
<input type="checkbox"/>	23081986	naïla	ahmad	23.08.1986	0000092	schüler	0	a	aktiv
<input type="checkbox"/>	08101990	aneela	ahmad	08.10.1990	0000093	schüler	0	a	aktiv
<input type="checkbox"/>	19121983	tine	adian	19.12.1983	0000138	schüler	0	a	aktiv
<input type="checkbox"/>	26091991	benk van den	adel	26.09.1991	0000061	schüler	0	a	aktiv
<input type="checkbox"/>	13111987	kalthaina	adamos	13.11.1987	0000101	schüler	0	a	aktiv
<input type="checkbox"/>	09071984	jana	adamos	09.07.1984	0000138	schüler	0	a	aktiv
<input type="checkbox"/>	18011985	elisabeth	adam	18.01.1985	0000133	schüler	0	a	aktiv
<input type="checkbox"/>	18061991	florian	aboutara	18.06.1991	0000073	schüler	0	a	aktiv
<input type="checkbox"/>	21121992	minna	abdullah	21.12.1992	0000092	schüler	0	a	aktiv
<input type="checkbox"/>	11081988	swinn	abdullah	11.08.1988	0000092	schüler	0	a	aktiv
<input type="checkbox"/>	05041992	amine	abardouch	05.04.1992	0000093	schüler	0	a	aktiv
<input type="checkbox"/>	12091986	theresa	aach	12.09.1986	0000124	schüler	0	a	aktiv
<input type="checkbox"/>	02091986	theresa	aach	02.09.1986	0000114	schüler	0	a	aktiv
<input type="checkbox"/>	05111988	jonas	aach	05.11.1988	0000102	schüler	0	a	aktiv
<input type="checkbox"/>	15121988	jonas	aach	15.12.1988	0000092	schüler	0	a	aktiv
<input type="checkbox"/>	13111992	michael	anders	13.11.1992	0000065	schüler	0	a	aktiv

Im letzten Schritt muss die Datentabelle noch an den FTP-Server übergeben werden (Menü Dateibearbeitung)

Tabellenexport

Mit Tabellenexport kann eine Textdatei mit den Userdaten exportiert bzw. gespeichert werden. Dabei werden von allen Usern der aktuellen Usertabelle ausgewählte Daten exportiert. Das Verzeichnis für den Export kann vom Benutzer festgelegt werden, ebenso kann bestimmt werden, ob die Daten mit Komma, Semikolon oder Trennstrich getrennt werden sollen.

Die exportierte Tabelle wird im *.txt-Format in einem frei wählbaren Verzeichnis mit einem frei wählbaren Namen gespeichert.

Datensynchronisation

Bei diesem Vorgang werden alle vorhandenen User der Gruppe „schüler“ mit einer neuen Schülerliste (Vorname; Nachname; Klasse; TT.MM.JJJJ) verglichen. Dieser Vorgang ist z.B. zu Beginn eines jeden neuen Schuljahres notwendig (Jahresübergang).

Wir empfehlen, diesen Vorgang auch im Verlaufe eines Schuljahres (2-3 mal) durchzuführen, um Änderungen, die sich in der Schülerkartei ergeben haben (Neuzugänge, Abgänge, Datenänderungen) möglichst zeitnah zu erfassen.

Die User aus den anderen Gruppen (Lehrer und benutzerdefinierte Gruppen) werden dabei nicht in den Datenabgleich eingeschlossen. Sollten sich bei diesen Gruppen auch Änderungen ergeben haben (Zugänge und/oder Abgänge von Lehrern), so müssen diese aus dem Adminmodul heraus per Hand bearbeitet werden

Schüler, die neu sind, können aufgenommen werden, Schüler, die nicht mehr in der neuen Liste enthalten sind, können gelöscht werden, bei übereinstimmenden Daten (alte Liste, neue Liste) werden die Daten beibehalten. Haben sich Merkmale geändert (Klassenzugehörigkeit), so werden diese Änderungen übernommen.

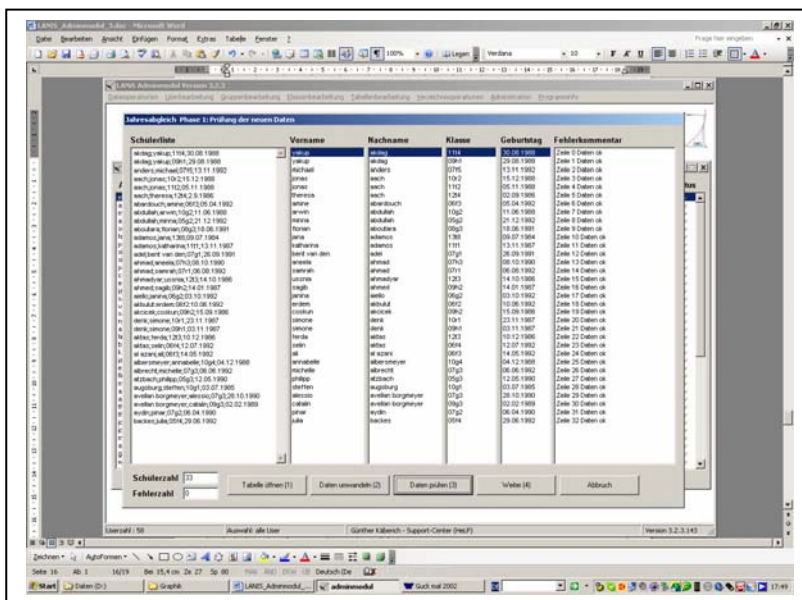
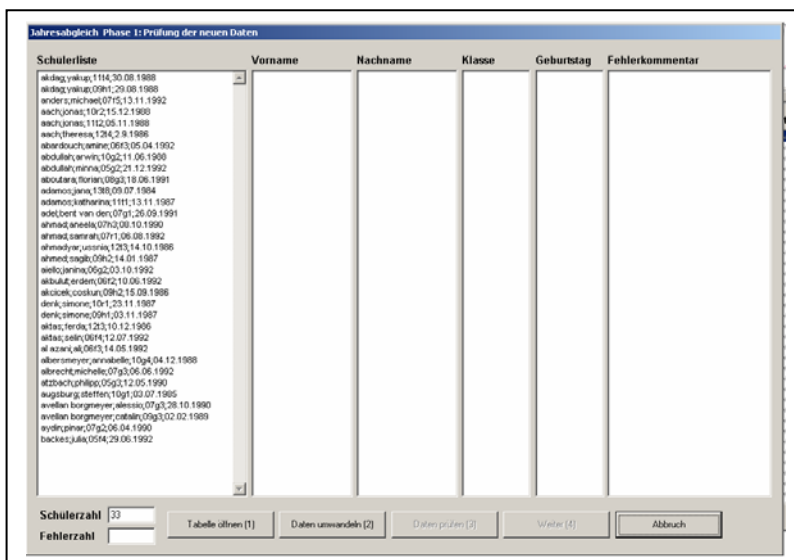
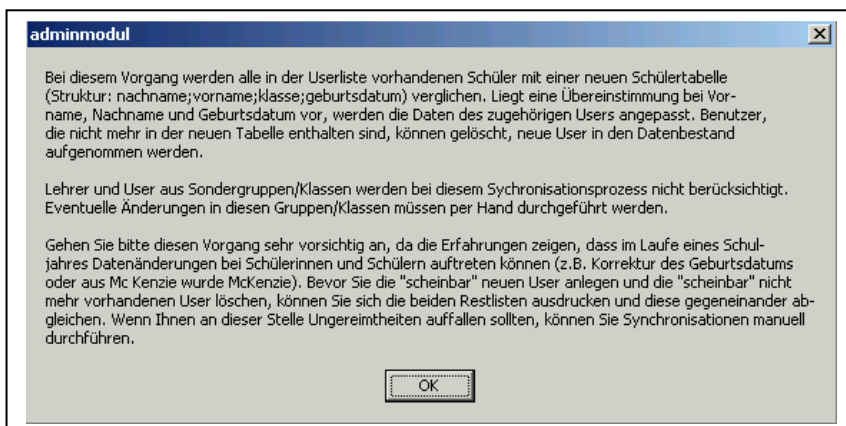
Die neue Datentabelle kann z.B. ein Export aus der LUSD sein.

Diese kann über eine Dateiauswahlbox von einem beliebigen Datenträger geladen werden.

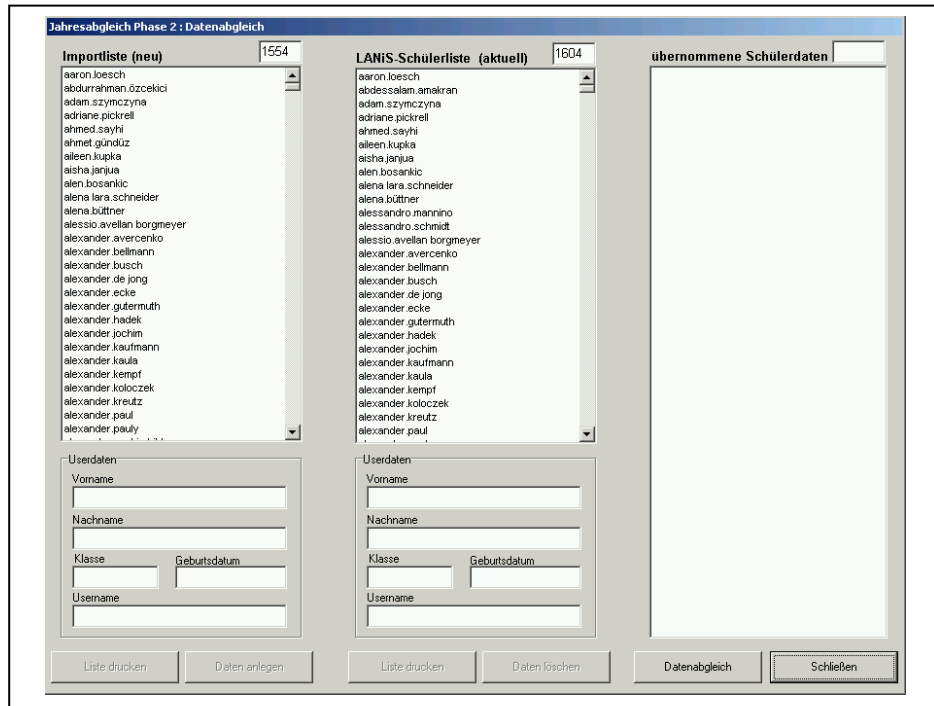
Nach dem Start der Funktion öffnet sich ein Auswahlfenster, in dem die neue Datentabelle gewählt werden kann. Nach dem Öffnen werden die neuen Daten in der Tabellenimportübersicht angezeigt.

Die Daten werden analoge zum Tabellenimport zerlegt, geprüft und mit dem Weiter-Button an das Datenabgleichfenster übergeben.

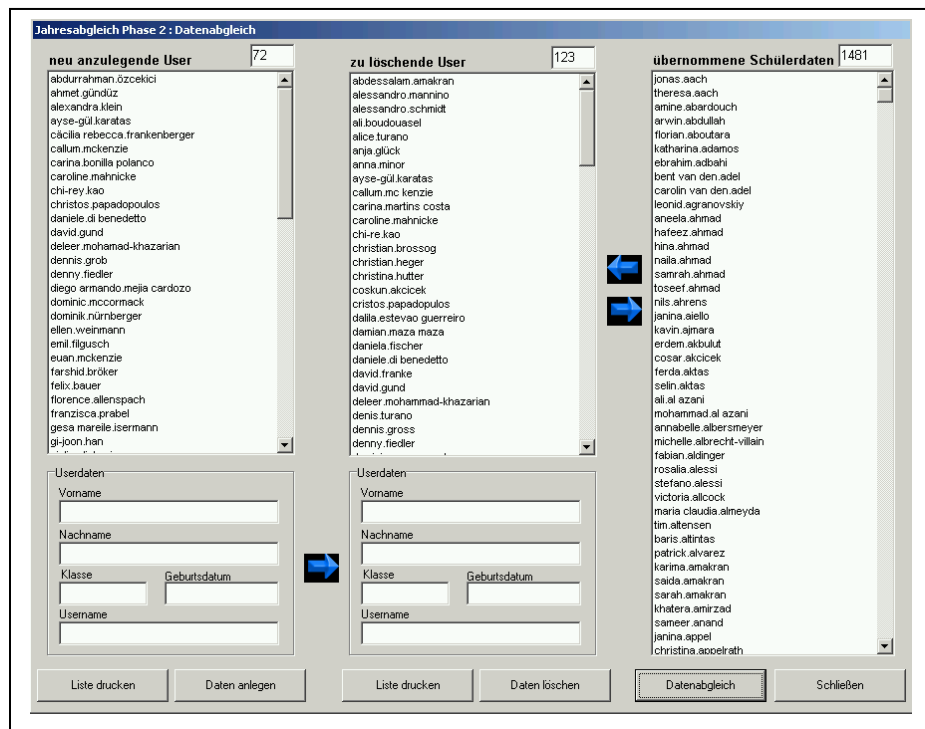
Aufgrund unserer Erfahrungen hat sich gezeigt, dass eine vollkommen automatisierte Datensynchronisation nicht realisierbar ist, da sich die synchronisationsrelevanten Daten der selben Person (Vorname, Nachname und Geburtsdatum) in der neuen Schülerliste aufgrund von Datenkorrekturen geringfügig geändert haben können.



Um diesem Problem zu begegnen, besteht nach dem Vorgang der automatischen Synchronisation die Möglichkeit, eine manuelle Synchronisation durchzuführen.



In der linken Listbox werden die Usernamen aus der neu importierten Liste angezeigt. In der rechten Listbox befinden sich die Usernamen aus der existierenden Usertabelle.



Durch Betätigen des **Datenabgleich-Buttons** wird ein Datenabgleich durchgeführt.

In der linken Listbox verbleiben die neuen und/oder „scheinbar“ neuen User. In der mittleren Listbox werden alle zu löschenden oder „scheinbar“ zu löschenden User und in der rechten Listbox alle die User angezeigt, die automatisch übernommen werden konnten. Dies ist dann der Fall,

wenn eine Übereinstimmung bei Vorname, Nachname und Geburtsdatum vorliegt.

Durch einen Vergleich der Daten aus der Listbox mit der Überschrift „neu anzulegende User“ mit den Daten aus der Listbox „zu löschende User“ können Problemfälle gefunden und manuell korrigiert werden.

Jahresabgleich Phase 2: Datenabgleich

neu anzulegende User 73

- abdurrahman.özcekici
- ahmet.gündüz
- alexandra.klein
- ayse-gül.karatas
- cäcilia.rebecca.frankenberger
- callum.mckenzie
- carina.bonilla.polanco
- caroline.mahnicke
- chi-rey.kao
- christos.papadopoulos
- daniele.di.benedetto
- david.gund
- deleer.mohamad-khazarian
- dennis.grob
- denny.fiedler
- diego.armando.mejia.cardozo
- dominic.mccormack
- dominik.nürnbergger
- ellen.weinmann
- emil.filgusch
- euan.mckenzie
- farshid.bröker
- felix.bauer
- florence.allenspach
- florian.kunze
- franzisca.prabel
- gesa.mareile.isermann

zu löschende User 124

- abdessalam.amakran
- alessandro.mannino
- alessandro.schmidt
- ali.boudouasel
- alice.turano
- anja.gluck
- anna.minor
- ayse-gül.karatas
- callum.mc.kenzie
- carina.martins.costa
- caroline.mahnicke
- chi-re.kao
- christian.brossog
- christian.heger
- christina.hutter
- coskun.akcicek
- cristos.papadopoulos
- dalia.estevao.guerreiro
- damian.maza.maza
- daniela.fischer
- daniele.di.benedetto
- david.franke
- david.gund
- deleer.mohammad-khazarian
- denis.turano
- dennis.gross
- denny.fiedler

übernommene Schülerdaten 1480

- aaron.loesch
- adam.szyczynna
- adriane.pickrell
- ahmed.sayhi
- aileen.kupka
- aisha.janjua
- alen.bosankic
- alena.lara.schneider
- alena.büttner
- alesio.avellan.borgmeyer
- alexander.avercenko
- alexander.bellmann
- alexander.busch
- alexander.de.jong
- alexander.ecke
- alexander.gutermuth
- alexander.hadek
- alexander.jochim
- alexander.kaufmann
- alexander.kaula
- alexander.kempf
- alexander.koloczek
- alexander.kreutz
- alexander.paul
- alexander.pauly
- alexandra.sophia.hild
- alexandra.riedl
- alexandra.schütze
- alexandra.veltins
- alexej.belosjorow
- alexej.seidler
- alfonso.favetta
- ali.cem.özkan
- ali.al.azani
- alicia.bussian
- alicia.güsmann
- alin.biedenkapp
- alina.brehm
- alina.ecke
- alisa.göring
- alisha.vogeler
- alix.meier

Userdaten

Vorname:

Nachname:

Klasse: Geburtsdatum:

Username:

Liste drucken | Daten anlegen

Im obigen Bild ist ein solcher Problemfall mit dem Doppelpfeil markiert. Aus callum.mc kenzie wurde durch eine Änderung der Daten callum.mckenzie. Dies sind beim vollautomatischen Datenabgleich zwei verschiedene User. Um solchen Problemen zu begegnen, können als Hilfe die beiden „Restlisten“ ausgedruckt und miteinander verglichen werden. Findet man solche Übereinstimmungen, so markiert man die Usernamen in den beiden Listboxen und die entsprechenden Daten werden in den beiden Edit-Bereichen unterhalb der Listboxen angezeigt.

Userdaten

Vorname:

Nachname:

Klasse: Geburtsdatum:

Username:

Liste drucken | Daten anlegen

Userdaten

Vorname:

Nachname:

Klasse: Geburtsdatum:

Username:

Liste drucken | Daten löschen

Nach Betätigen des blauen Pfeils werden die Daten noch einmal einer Plausibilitätsprüfung unterzogen und dann werden die neuen Daten in den Datenbestand übernommen. Ist das Ergebnis der Plausibilitätsprüfung nicht ausreichend erfolgt noch mal eine Rückfrage.

Mittels dieser Methode können die Problemfälle entfernt werden.

Sollten sich in der Liste der zu löschen User noch solche befinden, die Sie nicht löschen möchten, so können diese mit dem blauen Rechtspfeil in die Datenanpassungsbox verschoben werden. Mit dem blauen Linkspfeil können Sie User in die zu löschende Usermenge verschieben.

Zum Abschluss müssen die verbleibenden User in der rechten und mittleren Listbox bearbeitet werden. Durch Betätigen des Buttons „Daten anlegen“ werden die Daten aus der linken Listbox in das Tabellenimportfenster übergeben und können dort in das System eingepflegt werden.

Schülerliste	Vorname	Nachname	Klasse	Geburtsdag	Passwort	Fehlerkommentar
özceki;abdurrhman;0514;05.10.1993	abdurrhman	özceki	0514	05.10.1993	06101993	Zelle 0 Daten ok
gündüz;ahmet;081;02.02.1991	ahmet	gündüz	081	02.02.1991	02021991	Zelle 1 Daten ok
klein;alexandra;07h2;22.04.1991	alexandra	klein	07h2	22.04.1991	22041991	Zelle 2 Daten ok
karatas;ayse-gül;07h2;17.07.1991	ayse-gül	karatas	07h2	17.07.1991	17071991	Zelle 3 Username schon vergeben
frankenberger;cäcilia rebecca;07r2;01.07.1991	cäcilia rebecca	frankenberger	07r2	01.07.1991	01071991	Zelle 4 Daten ok
mckenzie;callum;000007r2;14.03.1992	callum	mckenzie	000007r2	14.03.1992	14031992	Zelle 5 Daten ok
bonilla polanco;carina;06g3;15.11.1992	carina	bonilla polanco	06g3	15.11.1992	15111992	Zelle 6 Daten ok
mahnicke;caroline;06f3;14.03.1993	caroline	mahnicke	06f3	14.03.1993	14031993	Zelle 7 Username schon vergeben
kao;chi-rey;111;16.02.1987	chi-rey	kao	111	16.02.1987	16021987	Zelle 8 Daten ok
papadopoulos;christos;05f3;15.04.1994	christos	papadopoulos	05f3	15.04.1994	15041994	Zelle 9 Daten ok
di benedetto;daniele;06f3;29.07.1992	daniele	di benedetto	06f3	29.07.1992	29071992	Zelle 10 Username schon vergeben
gund;david;05f1;10.04.1993	david	gund	05f1	10.04.1993	10041993	Zelle 11 Username schon vergeben
mohamad-khazarian;deleer;12h1;23.07.1983	deleer	mohamad-khazarian	12h1	23.07.1983	23071983	Zelle 12 Daten ok
grob;dennis;09r3;16.01.1989	dennis	grob	09r3	16.01.1989	16011989	Zelle 13 Daten ok
fiedler;denny;07r1;02.08.1990	denny	fiedler	07r1	02.08.1990	02081990	Zelle 14 Username schon vergeben
mejia cardozo;diego armando;08r1;26.02.1987	diego armando	mejia cardozo	08r1	26.02.1987	26021987	Zelle 15 Daten ok
mccormack;dominic;12h2;22.05.1985	dominic	mccormack	12h2	22.05.1985	22051985	Zelle 16 Daten ok
nürnberg;dominik;05g2;26.08.1993	dominik	nürnberg	05g2	26.08.1993	26081993	Zelle 17 Username schon vergeben
weinmann;ellen;11f5;02.03.1988	ellen	weinmann	11f5	02.03.1988	02031988	Zelle 18 Username schon vergeben
filgusch;emil;05f1;02.10.1992	emil	filgusch	05f1	02.10.1992	02101992	Zelle 19 Daten ok
mckenzie;euan;05f3;05.11.1993	euan	mckenzie	05f3	05.11.1993	05111993	Zelle 20 Daten ok
bröker;farshid;13h2;30.06.1986	farshid	bröker	13h2	30.06.1986	30061986	Zelle 21 Username schon vergeben
bauer;felix;05f3;16.07.1993	felix	bauer	05f3	16.07.1993	16071993	Zelle 22 Username schon vergeben
allenspach;florence;08h2;21.09.1989	florence	allenspach	08h2	21.09.1989	21091989	Zelle 23 Daten ok
kunze;florian;05f2;16.07.1993	florian	kunze	05f2	16.07.1993	16071993	Zelle 24 Username schon vergeben
prabel;franzisca;10r1;30.10.1988	franzisca	prabel	10r1	30.10.1988	30101988	Zelle 25 Daten ok
isermann;gesa mareile;07g2;09.05.1992	gesa mareile	isermann	07g2	09.05.1992	09051992	Zelle 26 Daten ok
han-gi-joon;09r3;08.08.1989	gi-joon	han	09r3	08.08.1989	08081989	Zelle 27 Username schon vergeben
sliskovic;giulio;07r2;16.11.1991	giulio	sliskovic	07r2	16.11.1991	16111991	Zelle 28 Daten ok
barth;hanna;05g3;03.03.1993	hanna	barth	05g3	03.03.1993	03031993	Zelle 29 Username schon vergeben
radtke;holger;07r2;18.12.1990	holger	radtke	07r2	18.12.1990	18121990	Zelle 30 Username schon vergeben
multinu;isabella;08h2;11.01.1990	isabella	multinu	08h2	11.01.1990	11011990	Zelle 31 Daten ok
dörge;isabelle eloisa;08r1;29.01.1990	isabelle eloisa	dörge	08r1	29.01.1990	29011990	Zelle 32 Daten ok
andres;jacqueline;11f3;01.05.1988	jacqueline	andres	11f3	01.05.1988	01051988	Zelle 33 Daten ok
nguyen;jenny;05f2;17.11.1993	jenny	nguyen	05f2	17.11.1993	17111993	Zelle 34 Username schon vergeben
atzbach;jonas;05f1;13.07.1993	jonas	atzbach	05f1	13.07.1993	13071993	Zelle 35 Username schon vergeben
zymolka;julia;06g1;03.05.1993	julia	zymolka	06g1	03.05.1993	03051993	Zelle 36 Daten ok
kevin	kevin	twalkmayer	05f2	04.05.1992	04051992	Zelle 37 Username schon vergeben

Schülerzahl: 72
Fehlerzahl: 29

Tabelle öffnen (1) Daten umwandeln (2) Passworte generieren (3) Daten prüfen (4) Daten übergeben (5) Schließen

Mit dem Button „Daten löschen“ werden alle User aus der aktuellen Userdatei gelöscht. Es erfolgt vorher aber eine Abfrage, wie mit den Userverzeichnissen verfahren werden soll:

Die Userverzeichnisse können wahlweise gelöscht, verschoben oder beibehalten werden.

Unsere Empfehlung lautet an dieser Stelle, die Verzeichnisse nicht zu löschen, sondern zu verschieben.

Userverzeichnis-Behandlung

User-Verzeichnis-Behandlung

Userverzeichnis löschen
 Userverzeichnis verschieben
 Userverzeichnis beibehalten

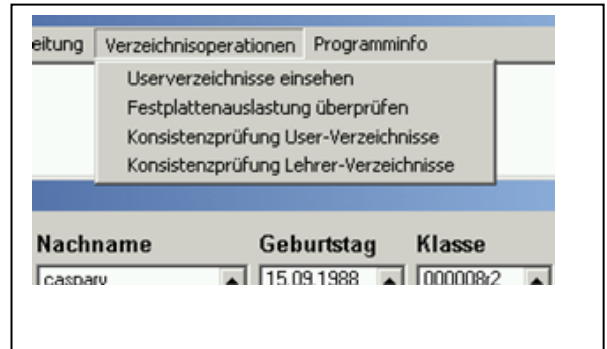
Übernehmen

Zum Abschluss der Datensynchronisation muss die neu Usertabelle noch an den FTP-Server übertragen werden (Menü Dateioperationen – Usertabelle speichern)

Menü Verzeichnisoperationen

Usserverzeichnisse einsehen

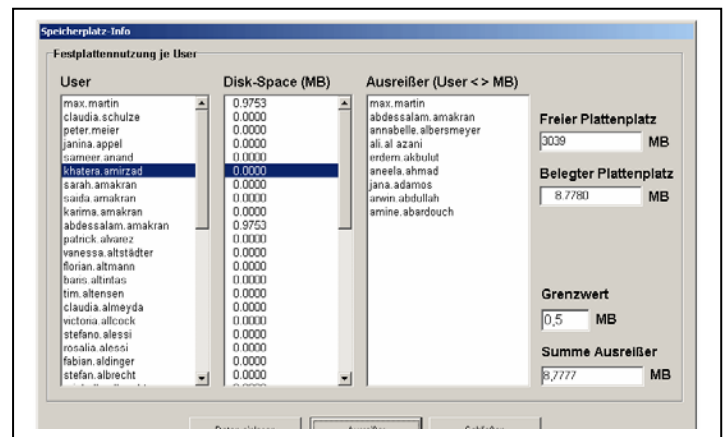
Diese Funktion öffnet den Windows-Explorer und ermöglicht es, die Daten in den Userverzeichnissen anzusehen.



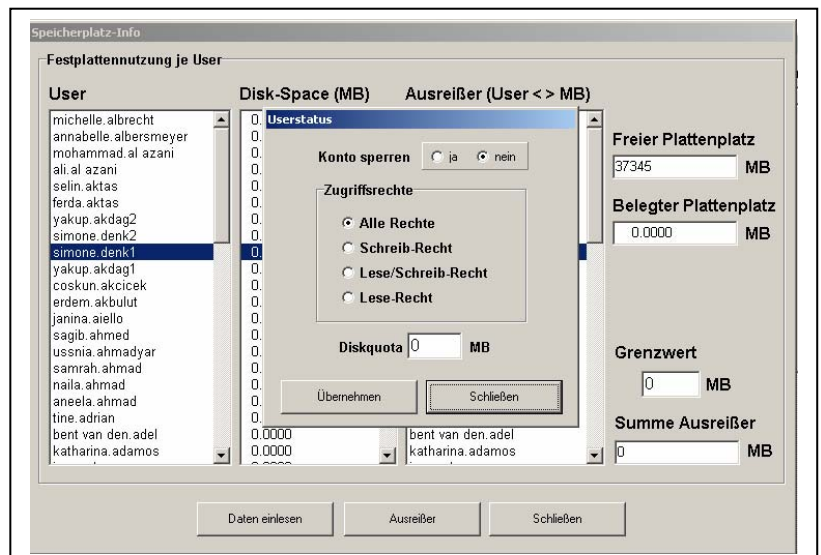
Festplattenauslastung überprüfen

Hier kann überprüft werden, wie viel Festplattenspeicher die Daten jeden einzelnen Users belegen.

Durch Angabe einer Obergrenze können Ausreißer ermittelt werden. Diese werden in der rechten Listbox angezeigt. Mittels eines Doppelclicks auf einem Usernamen wird dieses Verzeichnis im Windows-Explorer geöffnet.



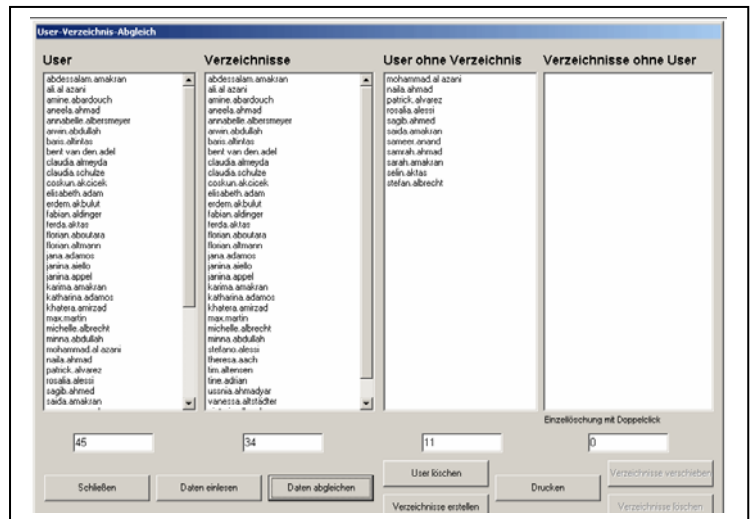
Wählt man einen User in dieser Listbox mit der Maustaste aus, so können der Status, die Zugriffsrechte und die Diskquotierung dieses Users modifiziert werden.



Konsistenzprüfung User-Verzeichnisse

Die Funktion überprüft, ob für jeden Schüler der Usertabelle ein Verzeichnis existiert und ob für jedes Verzeichnis ein User/Schüler existiert.

Das Programm bietet nach der Prüfung die Optionen der Erstellung und Löschung an.



Konsistenzprüfung Lehrer-Verzeichnisse

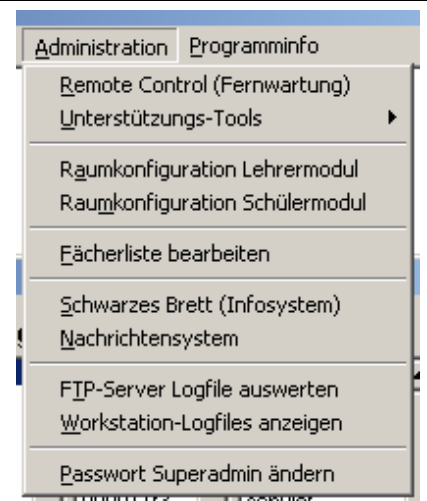
Die Funktion überprüft, ob für jeden Lehrer der Usertabelle ein Verzeichnis existiert und ob für jedes Verzeichnis ein User/Lehrer existiert.

Das Programm bietet nach der Prüfung die Optionen der Erstellung und Löschung an.

Menü Administration

Dieses Menü wird nur dann angezeigt, wenn sich der Administrator mit dem Passwort des Superadmins anmeldet. Das Eingangspasswort für diesen ist **superadmin** und sollte schon beim ersten Programmstart geändert werden.

Die Funktionen in diesem Menü dienen der Konfiguration von Lehrer- und Schülermodul, der Kommunikation mit Schülern und Lehrern, dem Aufruf weiterer Hilfsprogramme, der Auswertung von Logdateien des FTP-Servers und des Schülermoduls und der Passwortänderung für den Superadmin.



Remote Control (Fernwartung)

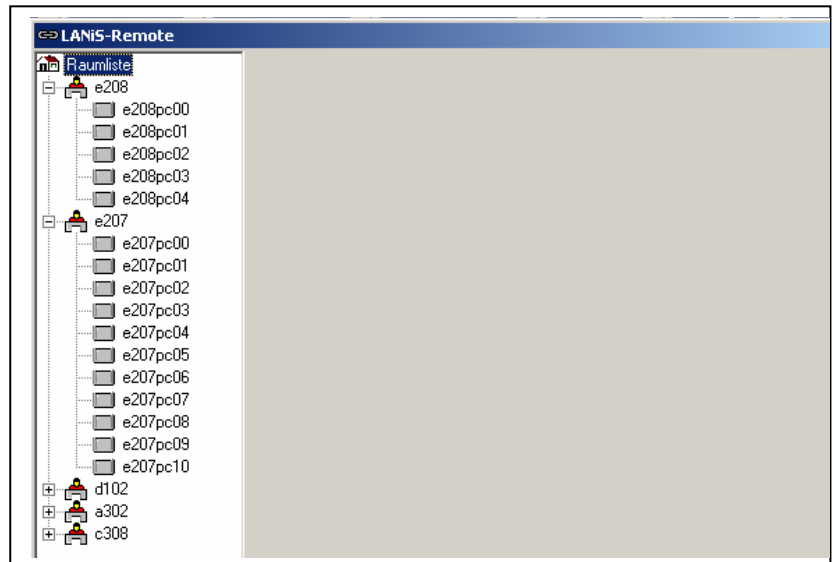
Diese Funktion bietet die Möglichkeit, per Fernsteuerung auf eingeschaltete Rechner zuzugreifen, die Mac-Adressen dieser Rechner einzusammeln (notwendig für die Wake-On-Lan-Funktionalität im Lehrermodul), die Rechner neu zu starten und diese herunter zu fahren.



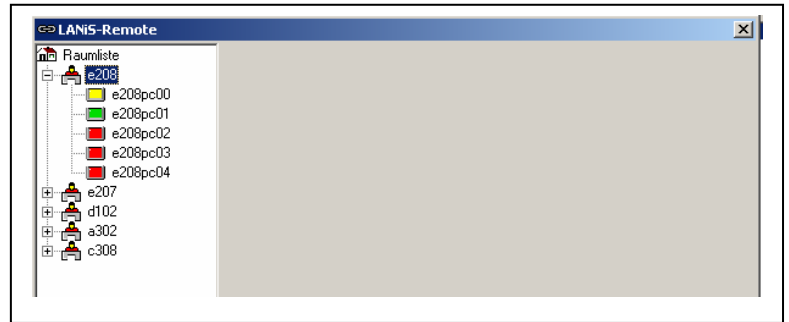
Mit dem Start dieses Moduls werden alle in einer Raumliste befindlichen Räume angezeigt.

Durch Aufklappen eines Raumes werden alle Rechner, die sich in diesem Raum befinden, aufgelistet.

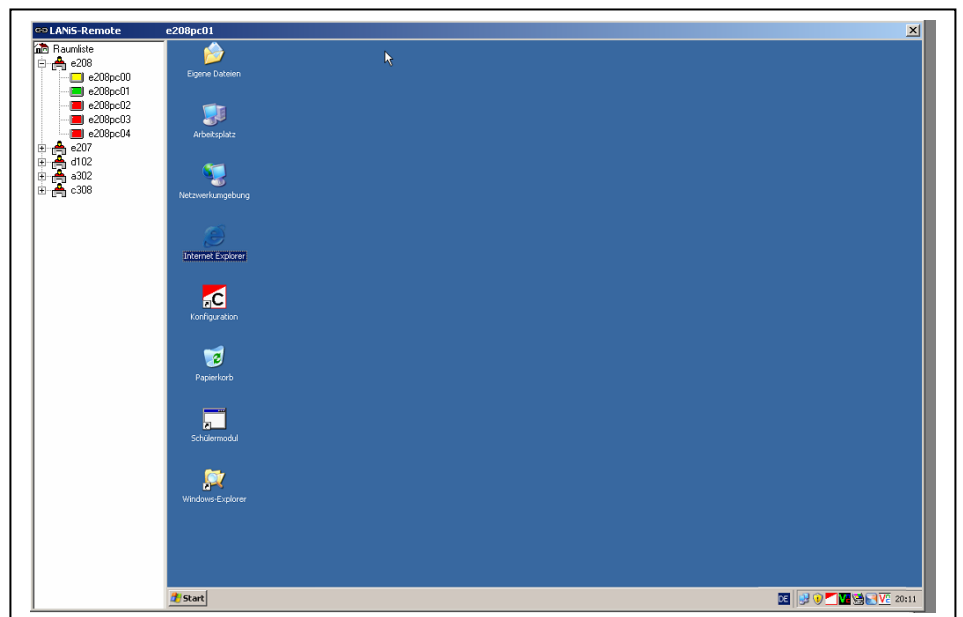
In der ersten Darstellung sind alle Rechner grau angezeigt.



Durch einen Click auf eine Raumnummer versucht das Modul eine Verbindung zu den Rechnern in diesem Raum herzustellen. Der eigene Rechner wird gelb angezeigt, erreichbare (eingeschaltete) Rechner grün und nicht erreichbare rot.



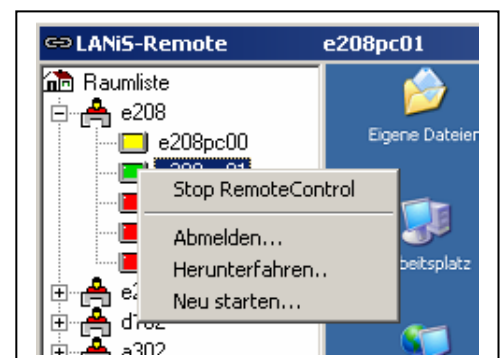
Wird ein grün dargestellter Rechner mit einem Doppelclick aktiviert, so wird über VNC eine Fernsteuerung für diesen Rechner initiiert. Die gleiche Funktionalität kann auch durch Anlicken des Rechners mit der rechten Maustaste ausgelöst werden.



Mit einem Click der rechten Maustaste auf den Rechnernamen öffnet sich ein Kontextmenü, aus dem heraus der Fernsteuerungsmodus beendet werden kann. Zusätzlich stehen drei weitere Funktionen

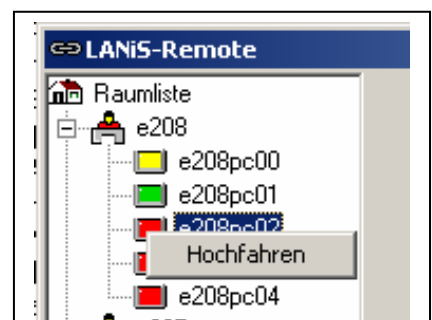
Abmelden
Herunterfahren
Neu starten

zur Verfügung.



Wird ein rot dargestellter Rechner mit der rechten Maustaste selektiert, so besteht die Möglichkeit, diesen Rechner per Wake-On-Lan zu starten. Voraussetzung dafür ist eine vorliegende Liste, in der die Mac-Adresse des Rechners eingetragen ist und die Wake-On-Lan-Fähigkeit des Rechners selbst

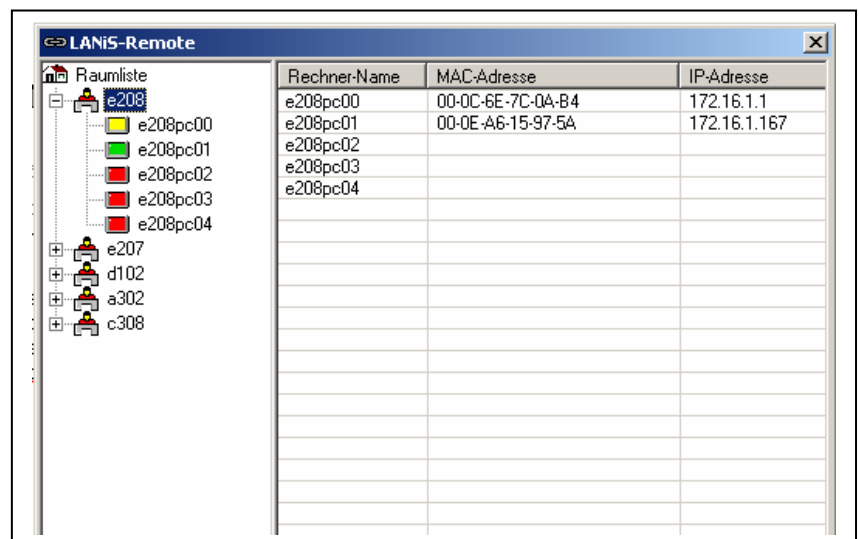
Die Mac-Adressen von eingeschalteten Rechnern können ebenfalls mit diesem Modul eingesammelt werden.



Wird eine Raumnummer mit der rechten Maustaste selektiert, so öffnet sich ein Kontextmenü mit acht Funktionen. Von großer Bedeutung dabei ist die Funktion des Ermitteln der Mac-Adressen für die Wake-On-Lan-Funktionalität.



Man sieht in dem nebenstehenden Bild, dass die Mac-Adressen-Ermittlung für zwei Rechner erfolgreich war. Diese Werte werden in einer Liste abgelegt, auf die das Lehrermodule und das Remote-Control-Modul für die Wake-On-Lan-Funktionalität zugreifen.

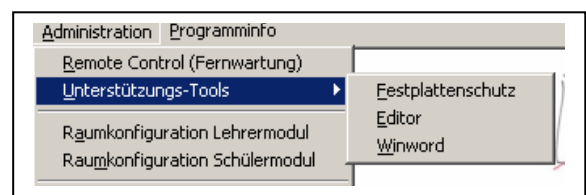


Wichtig: Sie sollten die Mac-Adressen für einen Raum nur dann einsammeln, wenn alle Rechner in diesem Raum eingeschaltet sind. Dieser Vorgang muss nur einmal erfolgen, da sich die Mac-Adressen der Rechner nicht ändern (Ausnahme: neue oder andere Rechner in diesem Raum).

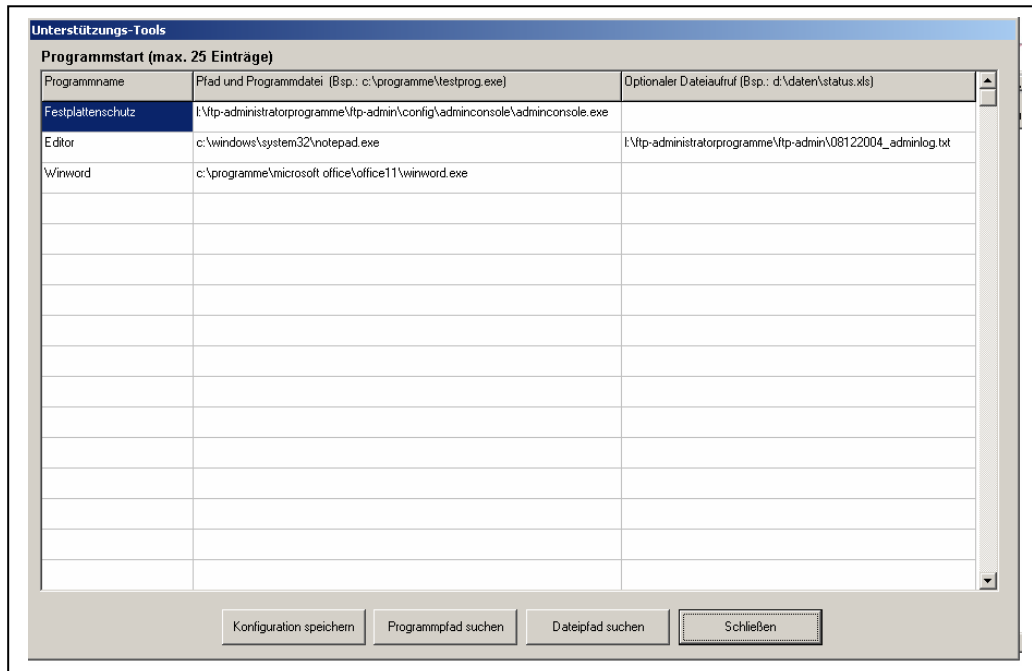
Die anderen Funktionen dieses Kontextmenüs sind aufgrund der Namensgebung selbsterklärend.

Unterstützungstools

Durch eine sehr einfach gestaltete Handhabung können unterhalb dieses Menüpunktes in einem Untermenü bis zu 20 Programme eingetragen werden. Diese können dann direkt aus diesem Menü gestartet werden.



Um in diesem Menü Programme einzupflegen, muss das LANiS-Logo mit der rechten Maustaste selektiert werden.



Es öffnet sich das oben angezeigte Fenster, in dem man interaktiv die gewünschten Programme hinzufügen kann.

Raumkonfiguration Lehrermodul

Mittels dieser Funktion kann die Menüstruktur des Lehrermoduls in drei Schwierigkeitsstufen definiert werden.

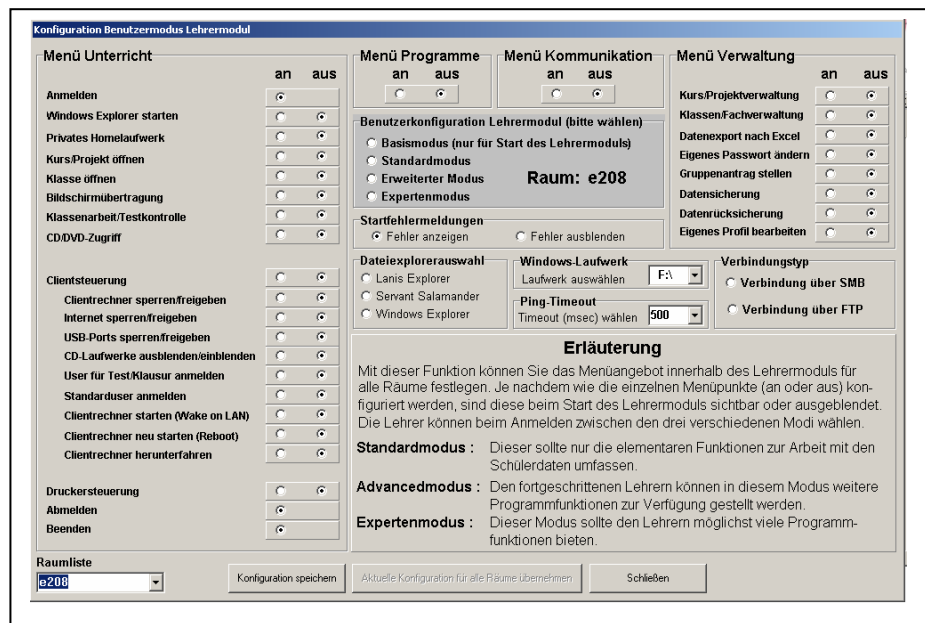
Dieses Fenster stellt eine Abbildung der Menüstruktur des Lehrermoduls dar.

Im ersten Schritt muss die Konfigurationstabelle für einen Raum geladen werden. Dies geschieht in der Combobox in der linken unteren Ecke. Danach wird der Modus ausgewählt, der gestaltet werden soll.

Durch Betätigen der an- bzw. aus-Knöpfe werden die entsprechenden Menüfunktionen im

Lehrermodul aktiviert bzw. deaktiviert. Mit dem Button „Konfiguration speichern“ werden diese Einstellungen in die Konfigurationsdatei für den entsprechenden Raum geschrieben und beim Start des Lehrermoduls in diesem Raum wirksam. Mit dem mittleren Button können die gewählten Einstellungen für alle Räume übernommen werden.

Einige Einstellungen aus diesem Fenster bedürfen einer Erklärung:



Startfehlermeldungen: Wird das Lehrermodul an einem Rechner gestartet, der gemäß LANiS-Konvention nicht als Lehrerrechner benannt ist, so werden die möglichen Abweichungen von dem Programm ermittelt und angezeigt. Diese Anzeige kann abgeschaltet werden.

Dateiexplorerauswahl: Für den Einsatz im Lehrermodul stehen drei Explorervarianten zur Verfügung, der eigens für LANiS entwickelte LANiS-Explorer, ein Freeware-Explorer mit Namen Salamander und der Windows-Explorer. Wir empfehlen als Standardeinstellung den LANiS-Explorer zu verwenden, zumal jeder Lehrer diese Einstellung für sich persönlich umdefinieren kann.

Windows-Laufwerk: Falls die Lehrer personalisiert im Active-Directory angelegt sind und ihnen ein Homelaufwerk auf der Windows-Ebene zur Verfügung steht, so kann ein Lehrer über diese Funktion nach Eingabe seines Windows-Benutzernamens und Passwortes eine Laufwerksverknüpfung zu diesem Homelaufwerk zusätzlich zu seinem LANiS-Laufwerk schalten. Der eingestellte Laufwerksbuchstabe wird für diese Verbindung benutzt.

Ping-Timeout: Mehrere Funktionen im Lehrermodul (Clientsteuerung) benutzen einen Netzworping, um eingeschaltete Rechner zu ermitteln. In langsamen Netzen (Funknetz) kann ein zu geringer Time-Out zu Verbindungsproblemen führen. Mit der Einstellung dieses Wertes kann versucht werden, diese Probleme zu vermeiden.

Verbindungstyp: Mit der Version 3.2.3 besteht die Möglichkeit, die Verbindung eines Lehrers zu seinem LANiS-Homelaufwerk über die Server-Message-Blocks (Windows-Ebene) oder über die LANiS-Ebene (FTP-Verbindung mittels WebDrive) durchzuführen. Wenn an dieser Stelle SMB eingeschaltet wird, versucht das Lehrermodul zunächst die Laufwerksverbindung auf diesem Wege herzustellen. Gelingt dies nicht, so wird eine Verbindung über FTP initiiert.

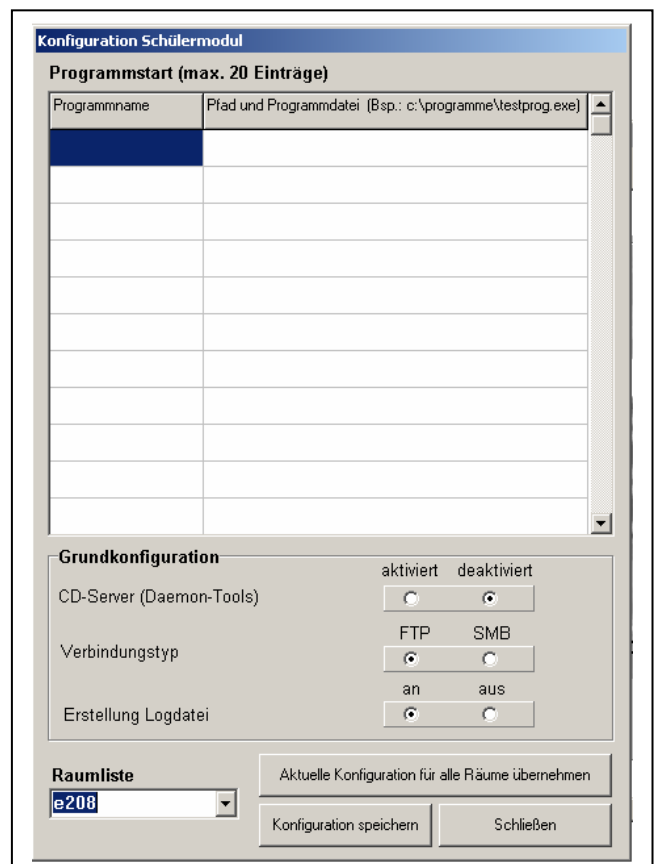
Raumkonfiguration Schülermodul

Mittels dieser Funktion können einige Grundeinstellungen für das Schülermodul vorgenommen werden.

Ähnlich wie in dem Menüpunkt Unterstützungstools im Adminmodul können auch in dem Schülermodul Programme zum direkten Programmstart aus dem Schülermodul heraus eingebunden werden. Wird diese Aufgabe an dieser Stelle durchgeführt, so müssen die Angaben in der Spalte „Pfad- und Programmdatei“ manuell eingesetzt werden. Einfacher lässt sich diese Aufgabe an einem Schülerrechner direkt im Schülermodul erledigen, indem man mit der rechten Maustaste auf das LANiS-Logo klickt, das Passwort des Superadmins eingibt und in dem sich öffnenden Fenster den Programmpfad und die Programmdatei per Suchfunktion eintragen kann. Diese Einstellung gilt für alle Rechner in diesem Raum.

Die Option „Verbindungstyp“ ist in der Version 3.2.3 nur für FTP ausgelegt. Sollten Sie SMB wählen, so wird von dem Schülermodul auf FTP-Connection umgeschaltet. In der Version 4.0 wird die SMB-Option fertiggestellt sein.

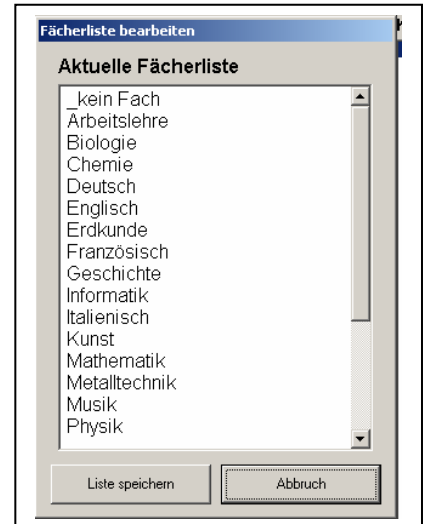
Die Log-Datei-Option bewirkt bei, dass für jeden PC der Aufruf des Schülermoduls und die Anmeldevorgänge protokolliert werden.



Fächerliste bearbeiten

Für das Lehrermodul ist eine aktuelle Liste aller in der jeweiligen Schule unterrichteten Fächer erforderlich. Diese Liste kann an dieser Stelle durch Eintragen eines neuen Faches editiert werden.

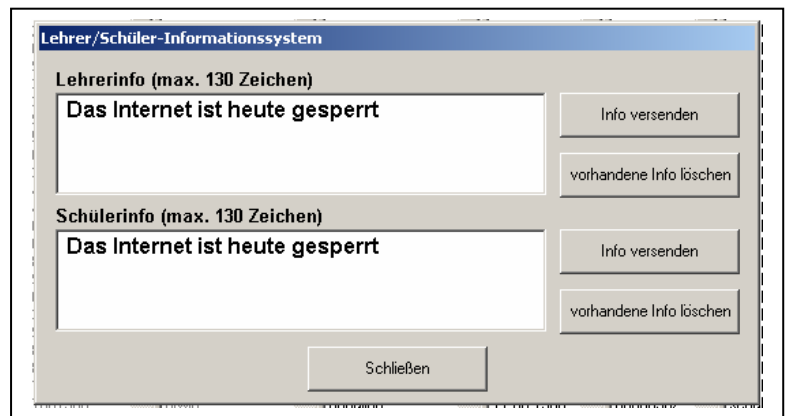
Wichtig: Die Fachbezeichnungen dürfen nicht länger als 15 Zeichen sein



Schwarzes Brett (Infosystem)

Kurze Informationen können mit dieser Programmfunktion an das Lehrer- bzw. Schülermodul verschickt werden. Diese Informationen werden dann bei jedem Aufruf des entsprechenden Programms sichtbar.

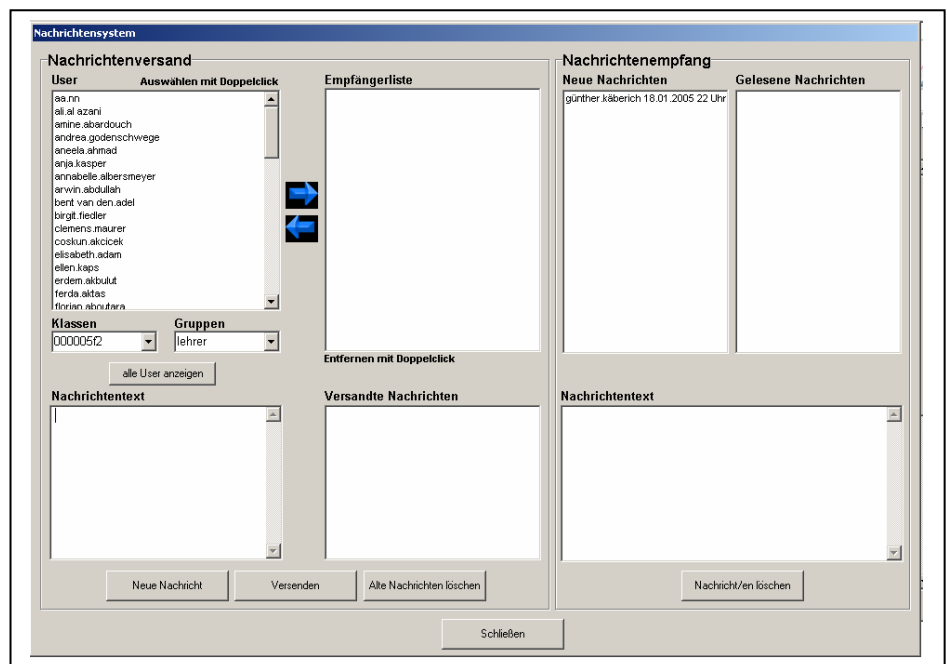
Dies wiederholt sich solange, bis die Informationen an dieser Stelle gelöscht werden.



Nachrichtensystem

Um Nachrichten an einzelne Schüler oder Lehrer oder an Gruppen bzw. Klassen versenden zu können, kann diese Funktion verwendet werden.

Ebenfalls werden in diesem Fenster Nachrichten angezeigt, die von Lehrern aus dem Lehrermodul heraus an den Administrator verschickt wurden.



FTP-Server Logfile auswerten

Logfile-Analyse

FTP-Server-Logdatei

The Personal FTP Server Logfile
Date: 26.02.2005 Time: 21:56:07

Start logging servermessages :

```
26.02.2005/21:56:07 | 172.18.1.1 verbunden
26.02.2005/21:56:07 User: g nther.k berich IP: 172.18.1.1 eingeloggt
26.02.2005/21:56:08 User: g nther.k berich IP: 172.18.1.1 betritt d:\Manis\Vtp-lehrerprogramme\daten\g nther.k berich\daten\
26.02.2005/21:56:08 User: g nther.k berich IP: 172.18.1.1 betritt d:\Manis\Vtp-lehrerprogramme\daten\g nther.k berich\daten\
26.02.2005/21:56:08 User: g nther.k berich IP: 172.18.1.1 erzeugte d:\Manis\Vtp-lehrerprogramme\daten\g nther.k berich\daten\daten\ auf Server
26.02.2005/21:56:08 User: g nther.k berich IP: 172.18.1.1 betritt d:\Manis\Vtp-lehrerprogramme\daten\g nther.k berich\daten\daten\
26.02.2005/21:56:08 User: g nther.k berich IP: 172.18.1.1 betritt d:\Manis\Vtp-lehrerprogramme\daten\g nther.k berich\daten\
26.02.2005/21:56:08 User: g nther.k berich IP: 172.18.1.1 erzeugte d:\Manis\Vtp-lehrerprogramme\daten\g nther.k berich\daten\backup\ auf Server
26.02.2005/21:56:08 User: g nther.k berich IP: 172.18.1.1 betritt d:\Manis\Vtp-lehrerprogramme\daten\g nther.k berich\daten\backup\
26.02.2005/21:56:08 User: g nther.k berich IP: 172.18.1.1 betritt d:\Manis\Vtp-lehrerprogramme\daten\g nther.k berich\daten\
26.02.2005/21:56:08 User: g nther.k berich IP: 172.18.1.1 erzeugte d:\Manis\Vtp-lehrerprogramme\daten\g nther.k berich\daten\kurse\ auf Server
26.02.2005/21:56:09 User: g nther.k berich IP: 172.18.1.1 betritt d:\Manis\Vtp-lehrerprogramme\daten\g nther.k berich\daten\kurse\
26.02.2005/21:56:09 User: g nther.k berich IP: 172.18.1.1 erzeugte d:\Manis\Vtp-lehrerprogramme\daten\g nther.k berich\daten\klassen\ auf Server
26.02.2005/21:56:09 User: g nther.k berich IP: 172.18.1.1 betritt d:\Manis\Vtp-lehrerprogramme\daten\g nther.k berich\daten\klassen\
26.02.2005/21:56:09 User: g nther.k berich IP: 172.18.1.1 betritt d:\Manis\Vtp-lehrerprogramme\daten\g nther.k berich\daten\
26.02.2005/21:56:09 User: g nther.k berich IP: 172.18.1.1 erzeugte d:\Manis\Vtp-lehrerprogramme\daten\g nther.k berich\daten\sonstiges\ auf Server
26.02.2005/21:56:09 User: g nther.k berich IP: 172.18.1.1 betritt d:\Manis\Vtp-lehrerprogramme\daten\g nther.k berich\daten\sonstiges\
26.02.2005/21:56:33 User: g nther.k berich IP: 172.18.1.1 betritt d:\Manis\Vtp-lehrerprogramme\daten\g nther.k berich\daten\kurse\
26.02.2005/21:56:34 User: g nther.k berich IP: 172.18.1.1 erzeugte d:\Manis\Vtp-lehrerprogramme\daten\g nther.k berich\daten\kurse\2005_testkurs\ auf Server
26.02.2005/21:56:34 User: g nther.k berich IP: 172.18.1.1 betritt d:\Manis\Vtp-lehrerprogramme\daten\g nther.k berich\daten\kurse\2005_testkurs\
26.02.2005/21:56:34 User: g nther.k berich IP: 172.18.1.1 betritt d:\Manis\Vtp-lehrerprogramme\daten\g nther.k berich\daten\kurse\2005_testkurs\
26.02.2005/21:56:34 User: g nther.k berich IP: 172.18.1.1 gel scht d:\Manis\Vtp-lehrerprogramme\daten\g nther.k berich\daten\kurse\2005_testkurs\2005_testkurs.lst
26.02.2005/21:56:34 User: g nther.k berich IP: 172.18.1.1 schrieb d:\Manis\Vtp-lehrerprogramme\daten\g nther.k berich\daten\kurse\2005_testkurs\2005_testkurs.lst auf Server
g nther.k berich#172.18.1.1#213 Bytes STOR
26.02.2005/21:56:34 User: g nther.k berich IP: 172.18.1.1 betritt d:\Manis\Vtp-lehrerprogramme\daten\g nther.k berich\daten\kurse\2005_testkurs\
26.02.2005/21:56:34 User: g nther.k berich IP: 172.18.1.1 gel scht d:\Manis\Vtp-lehrerprogramme\daten\g nther.k berich\daten\kurse\2005_testkurs\2005_testkurs.awl
26.02.2005/21:56:35 User: g nther.k berich IP: 172.18.1.1 schrieb d:\Manis\Vtp-lehrerprogramme\daten\g nther.k berich\daten\kurse\2005_testkurs\2005_testkurs.awl auf Server
g nther.k berich#172.18.1.1#214250 Bytes STOR
26.02.2005/21:56:35 User: g nther.k berich IP: 172.18.1.1 betritt d:\Manis\Vtp-lehrerprogramme\daten\g nther.k berich\daten\daten\
26.02.2005/21:56:35 User: g nther.k berich IP: 172.18.1.1 erzeugte d:\Manis\Vtp-lehrerprogramme\daten\g nther.k berich\daten\daten\kursordner_2005_testkurs\ auf Server
```

Log-Datei  ffnen Useranalyse Dateianalyse Selektion aufheben Drucken Schlie en

Der FTP-Server registriert jeden Zugriff und schreibt diesen in eine Log-Datei. F r jeden Tag wird eine neue Logdatei angelegt. Diese Logdateien k nnen eingelesen und nach bestimmten Kriterien gefiltert werden.  ber den Button „Useranalyse“ k nnen die FTP-Zugriffe f r einen bestimmten User herausgesucht werden.

Der Button „Dateianalyse“  ffnet das nebenstehende Fenster und l sst eine gezielte Suche nach Dateien mit den vordefinierten Endungen und/oder einer frei definierbaren Endung zu. Ebenso kann nach Textteilen in der Logdatei gesucht werden.

Durch die Kombination von Datei- und Useranalyse besteht die M glichkeit, das Auftreten bestimmter Dateien (z.B. Viren) mit einem bestimmten User und einem bestimmten Zeitpunkt zu verbinden.

Dateiauswahl

Textselektor 1 eingeben (auch Teil davon)
[]

Textselektor 2 eingeben (auch Teil davon)
[]

Textselektor 3 eingeben (auch Teil davon)
[]

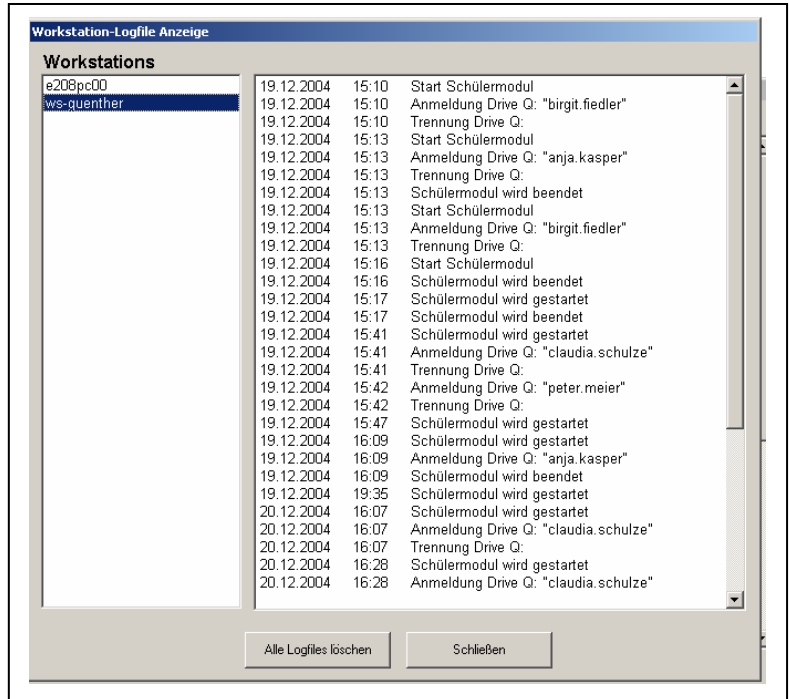
Dateitypenauswahl

- EXE-Dateien
- COM-Dateien
- BAT-Dateien
- CMD-Dateien
- MP3-Dateien
- AVI-Dateien
- MPG-Dateien
- GIF-Dateien
- JPG-Dateien
- DOC-Dateien
- XLS-Dateien
- PPT-Dateien
- ZIP-Dateien
- VBS-Dateien

Übernehmen Abbrechen [] andere Dateiendung

Workstation-Logfiles anzeigen

Bei eingeschalteter Log-Funktion werden von dem Schülermodul bestimmte Vorgänge in einer Log-Datei protokolliert. Diese Log-Dateien werden unter dem jeweiligen Rechnernamen gespeichert und können mit dieser Funktion angezeigt werden.



Passwort Superadmin ändern

Das Passwort des Superadmins sollte in regelmäßigen Abständen geändert werden. Dies kann über diese Programmfunktion durchgeführt werden.

